

## Gäste aus Kamerun

### Kameruner in Akademie

Zum wiederholten Male besuchten Gäste aus Kamerun die Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell, um sich über die Ausbildung zu informieren. In diesem Jahr verschafften sich eine Rektorin und zwei Pfarrer einen Eindruck vom Unterricht in beiden Fachbereichen. Die Kontakte geknüpft hatte die ehemalige Fachlehrerin Renate Heinrich. Schulleiter Willi Lackenbauer, Schülerin Miriam Schmidt und der angehende Landwirtschaftsmeister Andreas Schembera informierten über die Ausbildungswege, die Unterrichtsinhalte und die Berufsaussichten der Absolventinnen und Absolventen.

Der Rundgang durch das historische Gebäude des Kupferzeller Schlosses beeindruckte, ebenso das Gespräch mit den Jugendlichen während ihres Unterrichts. In der Schule herrsche ein Geist der Offenheit und Zuversicht, so die afrikanische Rektorin begeistert. Die Schule freue sich über Gäste, betonte Schulleiter Lackenbauer, denn auch für die Schüler sei es eine Gelegenheit, über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen. Schließlich sei nicht auszuschließen, dass Kupferzeller Absolventen ihr erlerntes Wissen und Können eines Tages auch in Kamerun weitergäben.



Die Gäste aus Kamerun zusammen mit Schulleiter Willi Lackenbauer, den Schülern Miriam Schmidt und Andreas Schembera, der ehemaligen Lehrerin Renate Heinrich und der Fachbereichsleiterin Gabriele Großkinsky (von links). Foto: privat